

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

Damenmannschaft

-Harter Kampf ohne Happy End-

Nachdem unsere Damen in der ersten Runde der Regionalliga Südwest eine unglückliche Auftaktniederlage hinnehmen mussten, wollten sie diese natürlich in der zweiten Runde wieder gutmachen. Zu dieser Spielrunde, welche am Nikolaustag ausgetragen wurde, begrüßten wir die Schachfreundinnen aus Friedberg bei uns. Diese waren an allen Brettern stärker besetzt und daher hoch favorisiert. Doch waren wir gewillt, es ihnen so schwer wie möglich zu machen und uns unserer Haut so tapfer wie möglich zu erwehren. Gisela Schwamp an Brett 1 hat beherzt gekämpft und sich in eine sehr verschachtelte Stellung manövriert, in der viel gerechnet werden musste. Doch der Druck der Gegnerin mit einer DWZ von 1706 war letztendlich stärker und gereichte ihr zum Sieg. Alexandra Hynar hatte an Brett 2 zunächst einen kleinen Figurenvorteil, den sie aber leider im weiteren Kampfverlauf wieder hergegeben hat. Auf beiden Seiten gab es anschließend Chancen, die allerdings von keiner der beiden nicht realisiert werden konnten. Somit war das Remis ein fairer Ausgang der Partie gegen eine DWZ-lerin von knapp 1700. An Brett 3 hatte Silvia Elpelt nach ausgeglichenem Eröffnungsverlauf im Mittelspiel einen Bauern eingebüßt. Diesen Vorteil konnte die ebenfalls wesentlich stärkere Gegnerin (DWZ 1627) trotz Zeitnot gut für sich nutzen. Trotz aller Gegenwehr gab es zum Schluss keine Chance gegen die drei Mehrbauern der Gegnerin. Dorothea Richter-Häbisch hatte an Brett 4 nach einem kleinen Angriff einen Damentausch erwirkt, der das Remis einspielte. Ein schöner Erfolg gegen eine wesentlich stärkere DWZ-lerin von 1528. Da die Partie sehr früh entschieden war, konnte Thea um 14:00 Uhr in ihrer Heimmannschaft Sulzbach das nächste Mannschaftsspiel antreten. Vielen Dank für Ihren Einsatz als Ersatz- und Gastspielerin. Somit stand am Ende des Wettkampfes eine ärgerliche, jedoch nicht ganz unerwartete 1-3 Niederlage. Trotz Verlust des Mannschaftskampfes sind wir zufrieden, gegen diese starken und übermächtigen Gegnerinnen doch noch wenigstens zwei verdiente Remis-Punkte errungen zu haben. Leider geht nun auch das „ewige Leid“ der kampflosen Siege, aufgrund von „nichtantreten“ einiger Mannschaften bereits zu diesem frühen Zeitpunkt wieder los. So konnten die Damen aus Birkenfeld, welche das schwächste Team in der Liga sind, einen solchen 4-0 Sieg einfahren. Dadurch verschiebt sich die Tabelle natürlich enorm. Wir sind daher sehr gespannt, wie es weitergeht in dieser Spielsaison. In der nächsten Runde spielen wir dann erneut zu Hause gegen das Team von Hofheim 2 und hoffen auf die ersten Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Sollte Sie auch einmal Lust am Schachspiel verspüren und eventuell einmal Teil einer unserer Mannschaften zu sein, dann besuchen Sie uns doch einfach einmal an einem unserer Vereinsabende. An jedem Freitag in der Alten Jahnschule (Hintereingang, Vereinsräume, im 1. Stock) (Jugend 18 Uhr, Erwachsene 20 Uhr).

Weitere Infos unter: www.Schachclub-Eschborn.de

M.G./S.E.